

News-Archiv 2008

Deutschlands beste Physikschnler im DLR_School_Lab Gttingen

23. Januar 2008

Nachtrag: Die Gewinner des DLR-Sonderpreis Luft- und Raumfahrt sind: Georg Schrter (St.-Benno-Gymnasium Dresden), Martin Lders (Max-Steenbeck-Gymnasium Cottbus) und Dennis Sperlich (Heinrich-Hertz-Oberschule Berlin).



Im DLR_School_Lab geht es um einen Platz in der Nationalmannschaft

Vom 25. bis zum 31. Januar 2008 wird die dritte Runde des Auswahlverfahrens zur 39. Internationalen PhysikOlympiade (IPhO) 2008 im DLR_School_Lab Gttingen stattfinden. Die 50 besten Physikschnlerinnen und Physikschnler Deutschlands wetteifern eine Woche lang um eine gute Platzierung und ein Ticket zu dem internationalen Wettbewerb, der Anfang Juli in Hanoi, Vietnam stattfindet.

Wettbewerb um fnf Tickets nach Hanoi

Die Internationale PhysikOlympiade ist ein Wettbewerb, der die Interessen und Fhigkeiten in Physik besonders begabter Schnlerinnen und Schnler frdert und ihnen frhzeitig die Mglichkeit bietet, auf internationaler Ebene fachliche Kontakte zu knpfen. Bei dem Treffen im Deutschen Zentrum fr Luft- und Raumfahrt (DLR) Gttingen geht es neben der fachlichen Herausforderung auch um den Austausch mit anderen physikbegeisterten Jugendlichen und Forschern. Am 31. Januar stehen die 15 besten Schnlerinnen und Schnler fest, die in die vierte und letzte Runde kommen. Sie werden noch einmal zu einem einwchigen Seminar eingeladen, bei dem sie sich in theoretischen und experimentellen Klausuren miteinander messen. Schließlich stehen die fnf Mitglieder der Nationalmannschaft fest, die unser Land auf den olympischen Spielen vertritt.



Logo der deutschen Auswahlrunde zur 39. PhysikOlympiade

Der jährlich stattfindende bundesweite Auswahlwettbewerb für das fünfköpfige deutsche Team wird seit dem Jahr 1974 vom Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften (IPN) an der Universität Kiel in Zusammenarbeit mit den Kultusministerien der Länder koordiniert. Finanziell wird der Wettbewerb vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unterstützt.

DLR-Sonderpreis Luft- und Raumfahrt

Zusätzlich zur Qualifizierung für die IPhO wird das DLR bei der Auswahlrunde in Göttingen einen "Sonderpreis Luft- und Raumfahrt" vergeben. Diesen Preis werden die drei Schülerinnen und Schüler erhalten, die die Aufgaben mit dem Bezug zur Luft- und Raumfahrt am besten gelöst haben. Der Preis beinhaltet einen einwöchigen Aufenthalt im DLR Göttingen, der als Praktikum in einem wissenschaftlichen Institut durchgeführt wird. Die Schüler werden also von Wissenschaftlern persönlich betreut und erhalten Einblicke in aktuellste Forschungsprojekte. Dieses soll ihnen auch eine Berufs- und Ausbildungsorientierung geben und ihre Entscheidung zu einem naturwissenschaftlichen Studium erleichtern.



Wissenschaftsnähe am DLR-Standort Göttingen

Austausch zwischen Schülern und Spitzenforschern

Für die kommende dritte Runde im Januar 2008 hat ein gemeinsames Team aus Mitarbeitern des DLR, insbesondere des DLR_School_Labs Göttingen sowie des IPN in Kiel ein Konzept erarbeitet, das aktuelle Themen aus der Physik aufgreift. Außerdem wird das Auswahlverfahren durch den engen Kontakt zu Spitzenforschern beim DLR in Göttingen noch attraktiver und die PhysikOlympiade national wie international noch besser sichtbar. Durch Aufzeigen von Verbindungen der Physik zu anderen Wissenschaftsgebieten wird darüber hinaus die Interdisziplinarität in der physikalischen Forschungslandschaft deutlich gemacht.

Der Wettbewerb leistet einen wichtigen und dauerhaften Beitrag zur Förderung des naturwissenschaftlichen Nachwuchses. Er setzt ein Signal für die Wichtigkeit von naturwissenschaftlicher Spitzenförderung, das sich hervorragend in die Geschichte der Stadt Göttingen als traditionsreicher Universitätsstandort einfügt. Die diesjährige dritte Runde bietet viele Anlässe, mit den Jugendlichen in ein Gespräch zu kommen und sie beim Arbeiten zu beobachten.

Kontakt**Dr. Stefan Petersen**

IPN an der Universität Kiel, Geschäftsführung der PhysikOlympiade

Tel: +49 431 880-5120

Fax: +49 431 880-3148

E-Mail: petersen@ipn.uni-kiel.de

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.